

Liebe - Ewig wie die Sterne

t.A.T.u. in Outer Space

Von abgemeldet

Kapitel 2: Anreise

Yulia lehnte sich in ihrem Sitz zurück. Sie wusste, dass es eine lange Fahrt werden würde und kramte in ihrer Tasche nach einem Buch. Lena beobachtete sie interessiert. Eine ganze Weile ratterte der Zug über die Gleise, ohne dass einer der beiden ein Wort sprach. Schließlich brach Lena das Schweigen. "Du liest wohl auch gerne Romane, was?" fragte sie halblaut. Yulia sah von ihrem Buch auf. "Ja. Du etwa auch?" fragte sie zurück. "Manchmal." "Den hier solltest du unbedingt lesen" meinte Yulia und grinste, da sie gerade eine spannende Stelle gelesen hatte. "Du kannst ihn mir ja mal bei Gelegenheit ausleihen," meinte Lena, während sie ein Blatt Papier aus dem Rucksack zog und vor sich auf den kleinen Tisch legte. "Hast du einen Stift?" "Klar. Hier." Yulia reichte ihr den Stift und sah neugierig zu. "Was machst du da?" "Mir schwirrt gerade ein Text für ein Konzert im Kopf herum, den ich zu Papier bringen will." sagte Lena und legte die Stirn in Falten. Sie dachte angestrengt nach, bevor sie zu schreiben anfang. In diesem Augenblick rollte die Abteiltür auf und der Schaffner erschien. "Die Fahrkarten, bitte." sagte er und musterte die beiden mit fachmännischem Blick. Yulia hatte ihre Fahrkarte schon griffbereit und gab sie dem Schaffner, der sie sorgfältig prüfte und dann einen Stempel draufdrückte, bevor er sich Lenas Fahrkarte vornahm. "Vielen Dank. Alles in Ordnung." meinte er dann, nachdem er fertig war und blickte ein wenig lüstern zu Yulia. "Ich wünsche noch eine wunderschöne Reise." Mit diesen Worten verließ er das Abteil, um die anderen Leute zu kontrollieren. Yulia blickte ihm genervt nach. "Männer!" flüsterte sie leise, doch Lena hörte es. "Du kommst wohl nicht gut auf Männer zu sprechen." meinte sie dann. Yulia schüttelte den Kopf. "Ich kann sie nicht ausstehen." sagte sie leise und nahm wieder ihr Buch zu Hand. "Hmmm...mach dir nichts draus. Ich mag sie auch nicht besonders." meinte Lena nach einer Weile, nachdem sie die Fahrkarte wieder im Rucksack verstaut hatte und sich über das Blatt beugte, um weiter an ihrem Songtext zu schreiben. Yulia ließ das Buch wieder sinken und blickte Lena an. "Hast du irgendwann mal schlechte Erfahrungen mit ihnen gemacht?" "Ja, leider. Ich hatte damals einen Klassenkameraden, der mich ständig geschlagen und beleidigt hat." Lena senkte den Kopf. Sie erinnerte sich wohl nicht gerne daran, das merkte Yulia deutlich.

Die Fahrt verlief ohne weitere Zwischenfälle und gegen Abend kamen Lena und Yulia an ihrem Zielort an. Der Manager höchstpersönlich holte sie am Bahnhof ab. Er war ein großer, dicker Mann mit Schnautzbart und einer Brille auf der Nase. "Seien Sie willkommen, Miss Volkova. Miss Katina, es ist mir eine Ehre." sagte er, als die beiden

aus dem Zug stiegen und drückte Lena einen Kuss auf die Hand. Von hinten drängten sich die Helfer nach vorne und schnappten sich die Koffer, um sie in das Taxi zu bringen, das vor dem Bahnhof wartete und sie zu ihrem Hotel bringen sollte. Yulia wurde ein wenig nervös, als der Manager auf dem Weg zum Taxi neben ihr ging und sie ständig von der Seite ansah. "Sie sind ja wirklich eine Schönheit, Miss Volkova." schmeichelte er und Yulia bekam ein komisches Gefühl in der Magengegend. Lena, die hinter ihr ging, bemerkte es und legte ihr eine Hand auf die Schulter, um sie zu beruhigen. "Bleib ruhig," flüsterte sie leise, " er redet immer so einen Mist. Immerhin kenne ich ihn lange genug." "Schön zu wissen." gab Yulia ironisch zurück, bevor sie ins Taxi stieg und die Fahrt zum Hotel losging. Geschwind ließ das Taxi den Bahnhof hinter sich und befand sich bald auf der Landstraße.